

26. September 2023

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

Paris in Frauenfeld – neue Sicht auf Martha Haffter

Obwohl die lebenslang in Frauenfeld wohnhafte, gebürtige Weinfelderin Martha Haffter (1873–1951) in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den bekanntesten Kunstschaaffenden im Thurgau gehörte, verschwanden ihre Werke nach ihrem Tod aus der Öffentlichkeit. Zum 150. Geburtstag der Künstlerin publiziert die Kunsthistorikerin Monica Seidler-Hux die umfassende Monografie «Martha Haffter – eine Schweizer Künstlerin zwischen Peripherie und Paris». Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, findet die öffentliche Buchvernissage mit Vortrag im Rathaus Frauenfeld statt.

München, Basel und Paris – um 1900 liess sich die Thurgauer Regierungsratstochter Martha Haffter, trotz anfänglicher Widerstände, in der Schweiz und im Ausland zur Kunstmalerin ausbilden. Bis zum Zweiten Weltkrieg kehrte sie fast jährlich für mehrere Monate nach Paris zurück. Während fast 50 Jahren stellte sie ihre Werke in der ganzen Schweiz, in Frankreich und in Deutschland aus. Und doch: In Erinnerung blieb hauptsächlich das Bild der hochbetagten «Lokalmalerin», die in altmodischer Kleidung und mit einem Stubenwagen als Gehhilfe unterwegs war und selbstgenügsam Kinder, Blumen und Landschaften malte. Erst um die Jahrtausendwende wurden Martha Haffters Lebensweg und ihr äusserst produktives künstlerisches Schaffen wiederentdeckt.

In ein neues Licht gerückt

Am 8. Mai 2023 jährte sich Martha Haffters Geburtstag zum 150. Mal. Aus diesem Anlass präsentieren Monica Seidler-Hux und der Verlag Benteli das ungewöhnliche Künstlerinnenleben zwischen Frauenfeld und Paris sowie das ganze Spektrum von Martha Haffters Werk in einer reich bebilderten Publikation der Öffentlichkeit. Die Autorin zeigt darin auf, was es um 1900 bedeutete, wenn eine Schweizer

2/2

Bürgerstochter die Malerei zum Beruf machen wollte, wo Martha Haffter ihre künstlerische Inspiration fand, was ihre Kunst ausmachte und wie sie über die Jahre beurteilt wurde.

Buchvernissage inkl. Vortrag

An der Buchvernissage beleuchtet Monica Seidler-Hux in einem Vortrag das Leben von Martha Haffter, das auch ein Stück Thurgauer Kultur- und Frauengeschichte ist. Die Veranstaltung wird vom Historischen Museum Thurgau organisiert und startet um 18 Uhr im Rathaus Frauenfeld. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung über die Museumswebsite wird gebeten.

Bildlegende: Zwei Mädchen beim Malen im Freien, Öl, 1919.

Foto: Kunstmuseum Thurgau.